

Wer stellt blinde Lehrer ein?

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Juni 2005 14:58

Hallo,

das ist leider kein Witz- allerdings zum Glück auch noch nicht der Katastrophenfall, ich will mich nur informieren.

Also, Ende des Studiums entdeckte ich, dass ich wesentlich schlechter sah. Diagnose: Narbengewebe auf dem Sehzentrum links, klinisch bin ich quasi einäugig, obwohl ich außerhalb des Sehzentrums noch sehr verschwommen und verzerrt etwas sehe.

So, nun am Freitag tierisch Kopfschmerzen, verbunden mit verschwommenen Sehen rechts. Notärztlicher Dienst: rechts gibt es auch eine ganz kleine Narbe!

Heute gehe ich zu meiner normalen Augenärztin und frage die, was sie sagt. Und bete und hoffe, dass es sich nicht verschlimmert.

Aber, im allerschlimmsten Fall: Weiß jemand, wie es dann weitergeht? Hab ich noch irgendwelche Chancen, eingestellt zu werden, oder gar keine. Verbeamtung geht nicht, das ist klar, aber sonst irgendwelche Stellen?

Wisst Ihr da was?

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „Jassy“ vom 27. Juni 2005 15:01

Oh, das ist sicher schwer für dich gewesen, als du das erfahren hast!

Vielleicht kannst du dich weiterbilden und an einer Blindenschule unterrichten?

Ich wünsche dir jedenfalls alles gute und dass sich die Krankheit nicht verschlimmert!

Alles Liebe, Jassy

Beitrag von „Melosine“ vom 27. Juni 2005 15:07

Oh weh, Hermine, das hört sich ja nicht gut an!

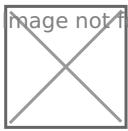


Image not found or type unknown

Frag erstmal deine Augenärztin, was man da machen kann - vermtlich gibt es da etwas.



Ich kann dir leider keinen Rat bezüglich der Verbeamtung geben, aber dich noch mal knuddeln

und hoffen, dass es letztlich nicht so schlimm ist!

LG, Melosine

Beitrag von „philosophus“ vom 27. Juni 2005 15:22



Oweh. von mir auch.

Beitrag von „carla“ vom 27. Juni 2005 15:22

Hallo Hermine,

das klingt ja, selbst wenn, was zu hoffen ist, sich das worst case Szenario nicht einstellt, ganz schön schlimm! (Da relativiert sich ja schon beim Zuhören mein ganzer Examensärger...).

Direkt zu den Einstellungschancen kann ich nichts sagen, aber wärest du (selbst mit 'nur' einer starken Sehbehinderung) nicht mehr oder weniger schwerbehindert, und gibt es da nicht in Stellenausschreibungen so einen Passus, dass Leute mit ich weiss nicht wieviel prozentiger Behinderung bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt werden? Spontan bin ich mir zwar nicht so sicher, wie sich das praktisch darstellt, aber da kann dir doch sicher eine Gewerkschaft oder eine Gleichstellungsstelle (gibt's ja nicht nur für Frauen und Männer, sondern auch für Behinderung) weiterhelfen.

Aber erst mal gute Besserung, hoffentlich bleibt deine Frage blosse Spekulation ohne praktische Relevanz!

Liebe Grüße,

carla

Beitrag von „carla“ vom 27. Juni 2005 15:24

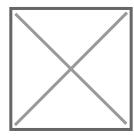
Zitat

Wenn man anderen Augen aushackt, um sie "sehend" zu machen, wird's schön finster.

Sorry Philosophus, ich weiss, das steht da immer, aber als ich das gerade in diesem Threat las, fand ich's makaber...

Beitrag von „volare“ vom 27. Juni 2005 15:25

Hallo Hermine,



von mir auch erstmal nur und ich hoffe, dass man da noch was machen kann (Laser vielleicht oder etwas in der Richtung).

Halt die Ohren steif!

Viele Grüße
volare

Beitrag von „FrauBounty“ vom 27. Juni 2005 15:28

Oh je, du Arme... ich drück dir auch die daumen, dass es nicht zum worst case Szenario kommen wird...

Zu deiner Frage - ich hatte im Studium einen blinden kollegen, der an einer Sehbehindertenschule wollte.
Und hier bei uns an den Schulen für Blinde und Sehbehinderte werden natürlich bevorzugt blinde lehrer eingestellt.
Generell gilt wie bereits erwähnt der Gleichstellungs-Passus.

Alles Gute wünsch ich dir.

Beitrag von „philosophus“ vom 27. Juni 2005 15:29

Zitat

carla schrieb am 27.06.2005 14:24:

Sorry Philosophus, ich weiss, das steht da immer, aber als ich das gerade in diesem Thread las, fand ich's makaber...

Huch, du hast recht.

Die Haltbarkeitsdauer dieser Signatur ist ohnehin überschritten.

Beitrag von „venti“ vom 27. Juni 2005 15:38

Liebe Hermine,

Ich hatte einen Referendar, der zur Dialyse musste, weil beide Nieren kaputt waren. Dem war in Hessen zugesichert worden, dass er eingestellt wird, wenn er das zweite Examen besteht. Deshalb zog damals seine ganze Familie aus NRW hierher (mit Hausverkauf und allem). Es ist zwar schon ein paar Jahre her, aber es zeigt, dass die Bundesländer hier unterschiedlich arbeiten. Also überall nachfragen!

(Mein Ref. machte ein sehr schwache Prüfung mit 4 und war im Referendariat "stinkfaul", erzählte auch allen Mitreffis, dass er ja seine Stelle sicher hatte - und bekam sie auch!)

Also erstmal: Kopf hoch! Dann überall anrufen. Es gibt viele Hilfsmittel wie große Luppen für sehschwache SuS, warum sollte es das für Lehrer nicht geben?

Auch eine Schule für Blinde und Sehbehinderte nicht von vornherein ausschließen. Vielleicht wäre auch ein Abendgymnasium (mit erwachsenen Schülern) eine Idee.

Liebe Hermine, ich kann dir ziemlich gut nachfühlen, wie es dir geht, weil ich im März auch in

der Augenklinik war und im Geiste schon meinen Dienst quittiert hatte - aber es geht (noch).



Herzliche Grüße und ein



von venti

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 27. Juni 2005 15:49

Hello Hermine,

ich drücke ganz fest die Daumen, dass es weniger schlimm ist, als zunächst angenommen.

Ganz viel Kraft für deinen Besuch bei der Augenärztin.

Liebe Grüße

Maria Leticia

Beitrag von „Enja“ vom 27. Juni 2005 15:49

Hello,

an einem der diversen Gymnasien meines Sohnes gab es einen blinden Lehrer, der dort sehr selbstbewusst und äußerst beliebt seiner Tätigkeit nachging. Irgendwie muss es also gehen.

Grüße Enja

Beitrag von „woman123“ vom 27. Juni 2005 15:50

Hello Hermine,

sind die Narben auf der Hornhaut?

Wenn ja, gibt es die Möglichkeit der Hornhauttransplantation. Ich schreibe das, weil es in meinem engeren Familienkreis Blindheit und starke Sehbehinderung gibt.

Aber wahrscheinlich bist du schon bestens informiert, was die Augenerkrankung betrifft.

LG

woman123

Beitrag von „Birgit“ vom 27. Juni 2005 15:52

Liebe Hermine,

ich hoffe, dass dein Augenarzt helfen kann. Ich kann gut nachvollziehen, wie es dir geht. Ich habe auch ein "kaputtes" Auge mit schwerer Narbenbildung/Flecken auf der Netzhaut, deren Ursache nicht geklärt werden konnte, auch nicht in einer Spezialklinik. Ich lebe, mit dem einen Auge, ganz gut, jedoch auch immer mit der Befürchtung, dass auch dort solche Flecken entstehen können. Die Verbeamtung habe ich durchbekommen, weil mein Augenarzt bescheinigen konnte, dass seit 15 Jahren keine Veränderung mehr festgestellt werden konnte.

Alles Gute!!

Grüße

Birgit

Beitrag von „Forsch“ vom 27. Juni 2005 16:02

Oh, Mann!! Kopf hoch, Hermine, es gibt bestimmt eine Lösung. Außerdem: erst mal abwarten, wie sich das entwickelt.

Ich Drück dir alle Daumen die ich habe!!!!

(*Knuddel*) und liebe Grüße,
Forsch

Beitrag von „leppy“ vom 27. Juni 2005 16:54



Falls es Dich etwas tröstet: Ich habe eine Bekannte, die hat auf beiden Augen unter 5% messbare Sehstärke und bekommt deshalb sogar eine Art Blindenrente. In Wirklichkeit kann sie aber sehr viel mehr sehen, eben mit der seitlichen Netzhaut, wo es nicht gemessen werden kann. Sie braucht zwar Hilfen zum Lesen und kann kein Auto fahren, lebt aber ansonsten ein fast normales Leben. Mit entsprechenden Hilfsmitteln könnte sie sicher als Lehrerin arbeiten (sie ist Rechtsanwältin).

Gruß leppy

Beitrag von „silja“ vom 27. Juni 2005 19:21

Liebe Hermine,

zu den Einstellungschancen kann ich auch nichts beitragen. Ich hoffe aber sehr, dass es sich noch positiv für dich entwickelt. Vielleicht findet dein Augenarzt oder eine gute Klinik Möglichkeiten, wie z.B. Lasern oder Hornhauttransplantation.



Ich drüch dir ganz fest die Daumen

LG, Silja

Beitrag von „Mel“ vom 27. Juni 2005 19:25

Oh weh! Ich hoffe, dass es sich nicht weiter verschlechtert.

LG mel

Beitrag von „Juliet“ vom 27. Juni 2005 19:28

Hermine, das tut mir sehr leid für dich!

Aber mal mal den Teufel nicht an die Wand, die Medizin ist heute sehr weit!

ICh wollte nur sagen, dass im Jahrgang über mir an der Schule meiner FL ein blinder Referendar tätig ist und das geht ganz gut. Die Schüler nehmen sehr viel Rücksicht und benehmen sich sehr diszipliniert bei ihm und beliebt ist er auch.

Ich denke, er hätte das Ref nicht angetreten, wenn er keine Chance auf einen Job hätte...

alles Gute

Juliet

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Juni 2005 20:20

Bei so vielen Antworten bin ich ganz gerührt! Ihr seid wirklich lieb!

Nunja, nach eingehender Untersuchung meinte die Ärztin, es befände sich auch eine Narbe auf dem rechten Auge (Netzhaut), aber die sei sehr viel kleiner als die andere und auch nicht wie die andere durch Retinalblutungen entstanden.

Außerdem schickt sie mich noch zu einem Maculaspezialisten.

Nunja, und da muss man dann erstmal schauen, wie es weitergeht.

Aber zu wissen, dass es auch im worst case weitergehen könnte, ist schon mal sehr beruhigend.

Liebe Grüße, eine etwas beruhigtere Hermine

Beitrag von „Jassy“ vom 28. Juni 2005 11:57

Na dann geh erst mal zu dem Spezialisten und schau, was der sagt.

Ich drück dir jedenfalls ganz fest die Daumen, dass das nicht schlimmer wird und dir geholfen werden kann.

Und denke dran: Es gibt immer eine Lösung! 

Beitrag von „Maren“ vom 28. Juni 2005 13:23

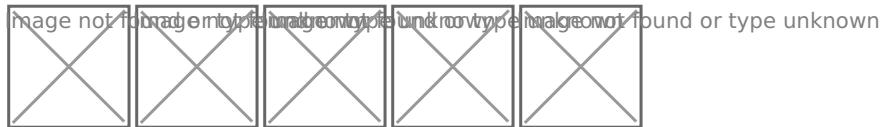
Von mir auch alles Gute, ich drück dir die Daumen, dass es sich nicht verschlimmert. Meine bessere Hälfte ist von Geburt an auf den rechten Auge blind. Wenn ich mich recht erinnere, fehlt ihm die Linse... Aber ich mag ihn gar nicht mehr danach fragen... *seufz* Ich kann nur allzu gut nachfühlen, wie du dich fühlst. Meiner besseren Hälfte ging e sneulich auch so, dass er plötzlich auf dem gesunden Auge auch nur noch verschwommen sah und wir hatten alle totale Panik. Nun ist alles wieder in Ordnung, niemand weiß, woher es kam...

Gruß
Maren

Beitrag von „Hermine“ vom 6. Juli 2005 20:11

So, meine Lieben,
heute war also der Termin- und zum Glück gab es Entwarnung!
Der Spezialist meinte zwar, man müsse das rechte Auge vermehrt beobachten, sagte aber auch, er sei sich sicher, dass dieses Auge nicht so schlecht werden würde, wie das linke!
Juhu!
Ich bin sooooo erleichtert!
Danke fürs Daumendrücken!
Lg, Hermine

Beitrag von „katta“ vom 6. Juli 2005 20:49



Hey, das sind doch spitzen Neuigkeiten!!! Das freut mich für dich!

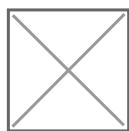
Dann wünsche ich dir einen wundervollen Abend, genieß ihn so richtig!!

Liebe Grüße
Katta

Beitrag von „Bablin“ vom 6. Juli 2005 21:20

Einen glücklichen wundervollen Sommerabend mit **allen** Sinnen wünscht dir
Bablin

Beitrag von „volare“ vom 6. Juli 2005 21:44



Super, Hermine, freut mich sehr für dich!

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Petra“ vom 6. Juli 2005 22:25

Super, ich freue mich für dich!!!!

[Blockierte Grafik: <http://www.smiliemania.de/smilie132/00000424.gif>]

Petra

Beitrag von „Jassy“ vom 7. Juli 2005 10:12

Hey das sind ja gut Neuigkeiten!

Dann alles gute weiterhin! 

Beitrag von „Femina“ vom 8. Juli 2005 01:40

Hallo Hermine, ich bin zwar selten hier, aber du bist mir durch deine Beiträge sympathisch geworden. Auch ich war betroffen, als du davon erzählt hast, und jetzt freue ich mich riiiiiiesig für dich! 😊

Femina

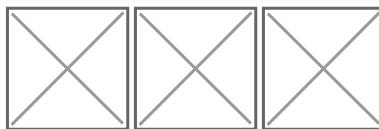
Beitrag von „Hexli“ vom 11. Juli 2005 16:30



Hallo Hermine!

War sehr gerührt von deinen Beiträgen und freue mich total für dich!

Wünsch dir weiterhin alles Gute und viel Glück!



Liebe Grüße, Hexli

Beitrag von „Conni“ vom 11. Juli 2005 16:47

Hallo Hermine,



ich schließe mich an und freu mich auch für dich!